

[6145.] Die Joh. Haas'sche Buchhdlg. in Weis erbittet sich Militärische Schriften u. Pferdekunde für Cavallerie in 1 und 2facher Anzahl.

Bestellungen in feste Rechnung

[6146.] auf
Reander, Dr. A., allgemeine Geschichte der christl. Religion und Kirche. 3. Auflage, wohlfeile Ausgabe. 2 Bde. oder 4 Abthlg. gr. Lex.-Format. 10 1/2^ß.

Die Versendung erfolgt am 1. Juli 1856.

Liste II. geschlossen am 30. April.
(Siehe: Börsenblatt Nr. 41 v. 7. April.)

Ort	Ex.	von	1 Handlg.
Aachen	2	Ex.	1 Handlg.
Altenburg	1	"	"
Altona	1	"	"
Bauzen	1	"	"
Berlin	18	"	"
Bonn	3	"	"
Brandenburg	1	"	"
Breslau	7	"	"
Ebla	1	"	"
Demmin	1	"	"
Dresden	1	"	"
Düren	1	"	"
Eberfeld	1	"	"
Erfurt	5	"	"
Frankfurt a/M.	4	"	"
Göttingen	1	"	"
Halle a/S.	3	"	"
Hamburg	1	"	"
Heidelberg	8	"	"
Hildesheim	1	"	"
Kiel	1	"	"
Königsberg	2	"	"
Kreuznach	1	"	"
Leipzig	1	"	"
Lüneburg	1	"	"
Magdeburg	1	"	"
Meiningen	2	"	"
Meißen	1	"	"
Memmingen	1	"	"
Neubrandenburg	1	"	"
Nördlingen	1	"	"
Osnabrück	3	"	"
Paderborn	1	"	"
Rostock	1	"	"
Stade	1	"	"
Stuttgart	5	"	"
Tübingen	1	"	"
Tuttlingen	1	"	"
Urach	1	"	"
Wien	1	"	"
Amsterdam	10	"	"
Arnheim	1	"	"
Basel	2	"	"
Copenhagen	11	"	"
Levden	1	"	"
London	7	"	"
Moskau	1	"	"
Neval	1	"	"
Riga	2	"	"
Schaffhausen	7	"	"
Strasburg	1	"	"
Utrecht	3	"	"
	7	"	"

Im Ganzen sind nach Ausgabe des Prospectus während der Monate März u. April Bestellungen eingegangen:

von 105 Handlungen aus 72 Städten, von denen 25 " 15 " dem Auslande angehören.

Ich weise wiederholt darauf hin, daß nur die bis ultimo Juni in meine Hände kommenden festen Bestellungen mit 33 1/2% Rabatt berechnet werden, daß ich demnach bei allen später einkaufenden nur 25% gewähre, und daß ich

in Rechnung 13/12, 21/18
gegen baar 7/6, 22/18

gebe; hiernach wollen Sie recht zeitig Ihre endgültige Bestellung einsenden, und Ihren Herrn Commissionär zur Einlösung der Pakete bevollmächtigen.

Die Versendung geschieht von Leipzig aus, woselbst die Pakete an die betreffenden Herren Commissionäre abgegeben werden; ich kann den Wünschen directer Sendung nicht genügen, es sei denn, daß die Deckung zuvor erfolgt ist, dann bin ich zu directem Versandt ab Leipzig bereit.

Friedr. Andr. Verthes
in Gotha.

[6147.] Dringende Bitte.

Obgleich ich glaube, in meinem Circular vom 1. Januar 1856 mich deutlich über meine und meines Sohnes Firmen ausgesprochen zu haben, so hat man doch an vielen Orten gar keine Notiz davon genommen, wodurch die unangenehmsten Verwirrungen im Rechnungswesen fortwährend entstehen. Ich wiederhole daher nochmals, daß:

1) die Firma meiner Verlags-Handlung:

Friedrich Fleischer

2) die Firma der Sortiments-Handlung meines Sohnes:

Carl Fr. Fleischer's Sortiments-Handlung

ist, und bitte dies, wo es nicht geschehen, in den Büchern zu ordnen.

Dabei bemerke ich, daß beide Geschäfte völlig unabhängig von einander sind, und daher eine Uebertragung eines der einen Firma schuldigen Saldo's auf das Conto der andern völlig unstatthaft und unnützlich ist. Unnützlich deshalb, weil jede Firma stets zur rechten Zeit ihre Verbindlichkeiten von selbst zu erfüllen wissen wird.

Leipzig, den 10. Mai 1856.

Friedrich Fleischer.

[6148.] Der ganze Verlag von Franz Schlottmann in Bremen ist seit Monat März d. J. käuflich an mich übergegangen.

Ich bringe dies hiermit wiederholt zur Anzeige.

Adolf Gumprecht in Leipzig.

[6149.] Verlags-Offerte.

Für ein bereits gedrucktes Werk: Physisch-medizinisch-statistische Topographie der Stadt Bozen in Südtirol, verfaßt von einem anerkannt tüchtigen Arzte, wird unter höchst vortheilhaften Bedingungen ein Verleger gesucht.

Das Werk ist namentlich für Touristen und Wabreisende sehr empfehlenswerth und kann sofort übergeben werden. Franco-Offerten unter Chiffre B. B. 52. bittet man an die Redaction der Bozener Zeitung zu richten.

[6150.] Namens des Dr. Heinrich Berghaus sind wir zu der Erklärung ermächtigt, daß derselbe an der 2. Ausgabe, unter der Firma der Hallberger'schen Verlags-Handlung in Stuttgart erschienen, der von ihm vor mehreren Jahren verfaßt und damals von dem Verlags-Bureau zu Stuttgart herausgegebenen drei Schriften: Physikalische Erdbeschreibung, Ethnographie und Staatenkunde nicht theilhaftig ist.

Hasselberg'sche Verlagsbuchhandlung
in Berlin.

[6151.] Inserate.

Den uns befreundeten Herren Collegen erlauben wir uns unsere Firma bei Vertheilung der Inserate in geneigte Erinnerung zu bringen. Den Betrag notiren wir in laufende Rechnung.

Cöln. F. C. Eisen's Verlag.
Sortiments-Conto.

[6152.] Bekanntmachungen

aller Art finden durch die

Illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 N^g ord., 4 N^g netto. Leipzig. J. J. Weber.

[6153.] Inserate

von Werken aus dem Gebiete des Maschinen-, Eisenbahn- und Vermessungswesens, des Strassen-, Brücken- und Wasserbaues, der Pyrotechnik, der Holz-, Eisen- und Steinconstructions, sowie auch des geometrischen und Maschinen-Zeichnens werden ohne Zweifel auf dem Umschlag der in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift **Der Civilingenieur**

von günstigem Erfolge sein.

Die gespaltene Zeile Petit oder deren Raum berechne ich mit 2 1/2 N^g netto. Freiberg. J. G. Engelhardt.

[6154.] Buchdruckerei-Empfehlung.

Meine ganz neu eingerichtete, mit den geschmackvollsten Schriften modernsten Schnitts und mit Pressen und Maschinen neuester Construction aufs beste ausgestattete Buchdruckerei, die auch Aufträge auf Kunst-Prägen- und Buntdruck aufs sauberste und geschmackvollste ausführt, empfehle ich den Herren Verlegern zur geneigten Beachtung und Benützung, unter Versicherung billigt zu stellen der Bedingungen. Bei der außerordentlichen Nähe von Leipzig (durch Vermittelung der Thüringer Eisenbahn) und bei dem Umstande, daß ich Alles franco Leipzig liefere, während ich bei ganz gleichen Leistungen bedeutend billigere Preise als Leipzig zu stellen im Stande bin, dürfte es sehr im Interesse der Herren Verleger liegen, hier drucken zu lassen.

Louis Garcke in Raumburg a. S.